



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CXXXIII. Erzbischof Günther zu Magdeburg verkauft Hebungen aus der
Stadt Jüterbock an das Stift Brandenburg, am 3. Mai 1436.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

facti de cetero in antea circa premissa contigerit attemptari seu circa deoccupationem seu dimissionem ac homagii siue juramentorum relaxationem Ipsorumque eidem Archiepiscopo et siue ecclesie a suis subditis factorum obseruationem et adimpletionem ac prohibitionum pre expressarum reuocationem siue sublationem premissas paritum non fuerit, extunc in vos Episcopum, cui ob excessus grauitatem minime deferre possumus, ac ducem prefatum et Rectores locorum predictorum ceteroque in premissis culpabiles excommunicationis In vniuersitates vero Interdicti ac ceteras, ut premititur, contra tales promulgatas communiter et diuim dei nomine in hiis scriptis trium dierum canonica monitione premissa, cum facti circumstantie terminum longiorem abhorreant, sententias ferimus et promulgamus, sub penis et monitionibus similibus vobis precipientes, vt ab occupationibus seu detentionibus castrorum seu opidorum prefatorum, si qui de vestris fuerint effectualiter reuocatis in antea ipsos uel alios minime remissuros nec ciuibus Magdeburgensibus in premissis consiliis uel auxiliis assistatis certificantes uos coniunctim et diuim, quod uobis conquerentibus de Archiepiscopo supradicto iusticiam requisiti ministrabimus, Decernentes publicationem litterarum presentium per edictum fiendam vim eandem et vigorem habere ac si legitime et personaliter personis publicarentur supradictis Non obstantibus constitutionibus et ordinationibus apostolicis et aliis in contrarium facientibus quibuscunque Seu si aliquibus communiter uel diuim ab eadem sede indultum existat, quod excommunicari, suspendi uel interdicti non possint per litteras qualibet non facientes plenam et expressam ac de verbo ad uerbum de Indulto huiusmodi mentionem. Datum Basilee, III^o Idus decembris, Anno domini Millesimo quadringentesimo tricesimo tercio.

Nach dem Original im Königl. Prov.-Archiv zu Magdeburg.

CXXXIII. Erzbischof Günther zu Magdeburg verkauft Hebungen aus der Stadt Jüterbock an das Stift Brandenburg, am 3. Mai 1436.

Wir Gunther, von gots gnaden Erczbischoff zcu Magdeburg, Bekennen offentlich In dissem vnsern briue vor vns vnd alle vnse nachkommen vnd thunkunt allen, die on sehen ader horen lesen, das wir mit wolbedachtem mute, rechter wissen vnd fulbort der erhaftigen vnser lieben andechtigen ern Burkardis thumprobstes, Heinrichs Techandis, vnd ganzem Capittils vnser kirchin Magdeburg recht vnd reddelich verkouft haben, verkoufen ouch In craft disses briues den erhaftigen ern Petern probste, Benedicto priori, vnde ganzem Capittil der kirchin Brandenburg vnd allen oren nachkommen Czwenzig schogk guter Behemischir groschen Jerlichir renthe vnd czinlse, die wir haben uf vnser stat Juterbogk Rathuse vnd die vns vnd vnser kirchin die burger dafelbist alle Jar uf sante walpurgen vnd Mertins tage schuldig syn zcu geben, vnd wir seczen die obingeschribin Probist, Prior vnd Capittil In die gewere der czwenzig schogk renthe In craft disses briues vnd wiesen die Rathmanne vnd burgere an sie, also das sie on die czwenzig schogk Bemischir groschen sollen alle Jar, Nemlichin uf sante walpurgen tag czehen schogk, vf sante Mertins tag ouch czehen schogk ane allerleye hulferede, In sage adir widderwort, ouch vngehindert vor vns, vnsern nachkommen vnd alle den vnsern zcu Juterbogk bezcalen

vnd geben ane geuerde. Vor disse obingeschriben czinse vnd renthe haben vns die gnanten probst, prior vnd Capittel bereit bezalt vnd obirgegeben driehundert schogk guter Bemischer groschen, die wir forder In vnser kirchin nuez vnd frommen gekart haben, also, das wir die uorgescriben czwenzig schogk renthe von dem Capittel vnser kirchin darmit widdergekouft haben vnd wir sagen on der driehundert schogk ledig, quiet vnd los; doch haben wir vns vnd vnsern nachkommen eynen widderkouf an disen czwenzig schogk groschen behalden etc. — Des zcu mehrem bekentnisse haben wir vnser Ingesigil an disen brif heissen hengen, der gegeben ist zcu Magdeburg, nach christi vnser hern gebort Thufent virhundert vnd Sechs vnd drifig Jar, am dornstage nehst nach der Aposteln tage philippi vnd Jacobi vnd wir Burkart von werberge, Thumprobst, Heinrich derouen, Techand, vnd gancze Capittel der uorgescriben Magdeburgischen kirchin, Bekennen vnd bezugen offnbar mit dissem selben briue, das die vorkoufunge vnd vorbrifunge obingeschriben mit vnsem fulbort, wissen vnd willen geschen sin vnd haben des eyntrechtlich zcu orkunde Im Jare vnd tage obingeschriben vnser Capittils Ingesigil bie des erenwirdigsten In got, hern Gunthers, Erzbischofs zcu Magdeburg, vnsern lieben gnedigen hern Ingesigil befohlen vnd geheissen hengen.

Copiale No. 9 im Königl. Prov.-Archiv zu Magdeburg.

CXXXIV. Das Kapitel zu Brandenburg nimmt Erzbischof Günther von Magdeburg zu seinen Beschirmer an und in sein Gebet auf und verspricht ihm eine Memorie, am 22. Oktober 1437.

Wy Peter probst, Peter prior, vnd gantze Capittel der kercken Brandenburg, Bekennen openbar In dissem briue vor vnser vnde nachkomelinge vnd dun kunt allen, dy on sien horen oder lesen, dat wi waken betrachtett hebben, oft woll dy Erwirdigste In gott vater vnd here, Er Gunter, Ertzbischoff thu Magdeburg, In dudischen landen Primas vnd Greue thu Schwartzburg, vnse gnedigste leue here, vnser Godeshufe vnd vnderfaten mannigwoldige gnade, gunst vnd forderunge in vorgangenen tiden gedan hefft, seine gnade In disen tiden angesehen vnd gemercket, vnse grothe Notdorff, dy wy an holte vnd vischerie degeliken liden vnd hefft van angeborner gude vnd mildigheitt vnser vnd vnsern nachkomen, den See thu wulterwitz, dat holt Grenre vnd wulde dorp Derentin, daruan wy wische vnd holt thu vnser noth hebben mogen vnd dat wi alleis vormalis wederkops wise von seinen vorfarn gehat hebben, mit witschop vnd fulbortd seines Capittels gantzlichen verkofft vnd voreigent, als dat seine vnd seines Capittels briue daran gegenen clerliken Inholden vnd vtwyfen, vnd wan wy nu nicht nughafftig sin, seinen gnaden mit tidliker wederstadinge dar vmb thu dancken, Also haben wy den genannten vnsern gnedigen hern genomen vnd geschreuen nach wanheit vnd wyse vnser kerken In vnsern bifundern beschirmer vnd medestichter, Also dat wy den almechtigen Godt mit vnsern vnwerdigen gebede by sinen leuende vor on bidden, vnd wan he der Naturen schulde betalen vnd vom disser werlde scheiden werde, dar Gott lange vor sy, So schiren wy dat Erfaren vnd vorbatmer Jarliker vpp den dach, als he verscheidet, sine gedechtnisse mit vigilien, Sylemissen vnd Com-